

УТВЕРЖДАЮ

Заместитель Министра образования
Республики Беларусь

Сидоренко
« 20 » 2018



Klasse 10
Variante 1

TEST IM HÖRVERSTEHEN 1

1. Was bedeuten die Zahlen?

1. zwei	a. musikalische Werke
2. hundert	b. genügende Schüler
3. siebzehn	c. ungenügende Schüler
4. zwanzig	d. das Ende des Lebens
5. siebzehnhundertdreiundzwanzig	f. Jahre Zeit zwischen zwei Urteilen
6. vierundfünfzig	g. steht nicht im Text
7. siebzehn	h. große Männer
8. siebzehnhundertfünfzig	i. ziemlich gute Schüler
9. dreihundert	j. Anfang der Tätigkeit als Thomaskantor
10. siebzehnhundertzweiunddreißig	k. junge Chorteilnehmer

1. ____ 2. ____ 3. ____ 4. ____ 5. ____ 6. ____ 7. ____ 8. ____ 9. ____ 10. ____

2. Wählen Sie die richtige Variante.

1. Der Text handelt vom Komponisten

- a. Bach
- b. Schostokovitsch
- c. Beethoven

2. Das Wortspiel „Nicht Bach, Meer sollte er heißen“, bedeutet

- a. Seine Musik ist seicht.
- b. Sein Schaffen ist schmal.
- c. Sein Talent ist unermesslich.

3. „Der Gipfel der Musikkunst“ bedeutet

- a. der Höhepunkt der Musikkunst
- b. der bekannteste Vertreter der Musikkunst
- c. das Meisterwerk der Musikkunst

4. Was gab es an der Thomaskirche nicht?
 - a. Thomaskantor
 - b. Thomasschule
 - c. Thomas den Ungläubigen

5. Was gehörte zu den Aufgaben des Kantors nicht?
 - a. Kinder lehren
 - b. Kirchenchor leiten
 - c. in der die Stadt Leipzig regieren

6. Was störte den großen Komponisten an seiner Arbeit nicht?
 - a. Struktur des Chores
 - b. unbegabte Schüler
 - c. Bedingungen an der Schule

7. „Mit seiner Familie war er nicht auf Rosen gebettet“ bedeutet ...
 - a. nicht glücklich
 - b. nicht wohlständig
 - c. nicht ehrlich

8. Er komponierte manchmal Musik, um ...
 - a. seine Vernunft zu üben
 - b. in bessere Kreise einzukommen
 - c. die Angehörigen zu versorgen

9. Sein Werk umfasst ...
 - a. Brandenburgische Konzerte
 - b. 300 Kantaten
 - c. über 300 Musikstücke

10. Seine Musik
 - a. ist pflegebedürftig
 - b. wird in der ganzen Welt gespielt
 - c. passt nur für Orchester

TEST IM HÖRVERSTEHEN 2

1. Ist es richtig oder falsch?

1. Ein Berliner Stadtbezirk trägt den Namen eines Einbrechers. _____
2. Diese Geschichte passierte vor dem ersten Weltkrieg. _____
3. Ein Schumacher hatte seine eigene Soldatentruppe. _____
4. Beim Einbruch hatte der „Hauptmann“ die Uniform des Bürgermeisters an. _____
5. Der „Hauptmann“ zeigte im Rathaus keinen Ausweis vor. _____
6. Der „Hauptmann“ hatte den Kaiser verhaftet. _____
7. Weniger als nach zwei Wochen hat man den Betrüger gefunden. _____
8. Der Hauptmann musste wegen der Inhaftierung sein Schuhmacherwerk aufgeben. _____
9. Der Einbrecher hatte seine Haftfrist dank gutem Benehmen verkürzt. _____
10. Der Einbrecher wurde reich, weil er das gestohlene Geld behalten durfte. _____

2. Welches Verb war in diesen Kontexten gebraucht?

1. Aber nicht deshalb ist Köpenick bekannt geworden, dafür ... ein Schuster.
а. позаботился б. поинтересовался в. поблагодарил
2. Am 16. Oktober 1906 marschierte ein „Hauptmann“ mit der Gruppe Soldaten, die er auf der Straße ...
а. заговорил б. остановил в. увидел
3. Dort ... er den Bürgermeister.
а. запугал б. связал в. арестовал
4. Allein die Uniform und die Worte „Im Namen des Kaisers“ ...
а. были удачными б. были достаточными в. были убедительными
5. Die Hauptmannsuniform ... er sich bei einem Händler in Potsdam.
а. приобрел б. одолжил в. украл
6. Vogt ... vier Jahre Gefängnis.
а. сидел б. получил в. провел
7. Er ... wegen guter Führung nach zwei Jahren.
а. был освобожден б. был награжден с. был помилован
8. So konnte er den Rest seines Lebens in einem eigenen Haus in Luxemburg ...
а. отдохнуть б. провести в. купить
9. Der Hauptmann von Köpenick aber ...
а. выжил б. удивил в. продолжил
10. Er ... als Berliner Original heute bei keinem Volksfest in der Hauptstadt.
а. находится б. отсутствует в. празднует